

Empfehlungen Juni 2026

Fokus Armut & Chancengerechtigkeit



UNICEF-Studie zu Kindeswohl

Deutschland erreicht im aktuellen UNICEF-Vergleich zum Wohlbefinden von Kindern lediglich Platz 25 von 37 Ländern. Besonders kritisch sind die stagnierende Kinderarmut, große Bildungsungleichheiten und die schlechteren Gesundheits- und Teilhabechancen von Kindern aus benachteiligten Familien. *UNICEF* fordert unter anderem mehr Investitionen in Chancengerechtigkeit sowie eine stärkere Einbeziehung von Kinderinteressen in politischen Entscheidungen.

Kinderreport 2026

Das *Deutsche Kinderhilfswerk* beleuchtet im aktuellen *Kinderreport* die Bildungsgerechtigkeit in Deutschland. Die repräsentative Umfrage zeigt, dass besonders Armut sowie Migrations- und Fluchterfahrungen die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen beeinflussen. Gefordert werden unter anderem mehr Personal, kostenfreie Zugänge in Schulen und Kitas, mehr Demokratiebildung und Teilhabe sowie bundesweit einheitliche Bildungsstandards.

Ergänzend: der Mitschnitt der Pressekonferenz anlässlich der Veröffentlichung.

Klassismus in Schule

Das DKJS-Themendossier bietet Informationen und Handlungsempfehlungen für eine klassismus-sensible schulische Praxis.

Die Handreichung der BPB unterstützt Fachkräfte dabei, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine kritische Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit anzuregen.

Weitere Empfehlungen

Die Webseite der Berliner LAKO zur *Prävention von Kinder- und Familienarmut*, dieses Dossier auf dem *deutschen Bildungsserver* und die Themenseite des *Deutschen Kinderhilfswerks*.

Schulentwicklungsberatung an benachteiligten Standorten

Das folgende Interview beleuchtet eine Studie zu Schulentwicklungsberatung an Schulen in benachteiligten Lagen. Die Ergebnisse machen deutlich, dass Schulentwicklungsberatung insb. an benachteiligten Standorten ein hohes Maß an Sensibilität, Beziehungsarbeit und Finger-spitzengefühl erfordert.

Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2025

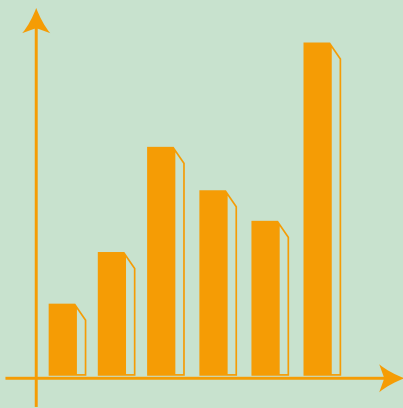
Alle zwei Jahre identifiziert das Monitoring Berliner Gebiete, die aufgrund überdurchschnittlich hoher sozialer Belastung einen Bedarf an besonderer stadtentwicklungspolitischer Aufmerksamkeit haben. Auffällig ist die zunehmende Verlagerung sozialer Problemlagen von der inneren Stadt in die äußeren Bezirke. Zwölf neue *Gebiete mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf* kamen hinzu, darunter Straßenzüge in Spandau, Reinickendorf, Neukölln, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf.

Dazu passend: Der Berliner Sozialbericht 2025.

zum Lesen

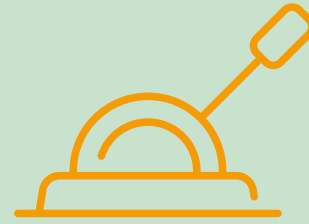
Hebel für wirksame Reformen im Schulsystem

Eine Befragung der Bertelsmann Stiftung von über vierzig Bildungsentscheider*innen zeigt, dass erfolgreiche Schulreformen weniger an fehlendem Bewusstsein als an der Umsetzung scheitern. Als zentrale Faktoren werden unter anderem klare Zielbilder, Kontinuität über politische Wechsel hinweg, eine lernorientierte Datenkultur, wirksame Beteiligung und der Aufbau von Veränderungskompetenzen sowie die systematische Förderung von Innovationen genannt. Übergreifend betonen die Befragten die Bedeutung gemeinsamer Verantwortung und einer Kultur des Lernens auf allen Ebenen des Bildungssystems.



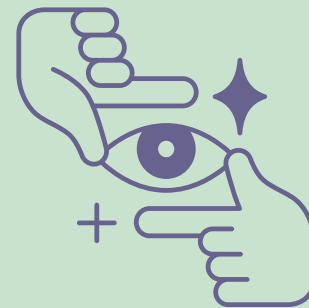
NaDiRa-Monitoringbericht 2026

Der aktuelle NaDiRa-Monitoringbericht untersucht die Verbreitung rassistischer Einstellungen sowie direkter und indirekter Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung in Deutschland. Der Bericht macht sichtbar, wer besonders betroffen ist und beleuchtet die Auswirkungen auf das Vertrauen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft.



Wenn Schule Stadt mitgestaltet

Dieser Beitrag zeigt, wie die Zusammenarbeit von Schule und Sozialraum neue Lernräume eröffnen kann. Durch die Einbindung von Museen, Bibliotheken, Stadtfesten und Vereinen entstehen vielfältige Möglichkeiten für praxisorientiertes Lernen, das über den klassischen Unterricht hinausgeht sowie für demokratische Teilhabe und gesellschaftliches Engagement.



Perspektivwechsel in der Schulentwicklung

Die Kolumne zeigt am Beispiel eines eintägigen Rollentausches an der *Otfried-Preußler-Schule*, dass nachhaltige Schulentwicklung Offenheit für Veränderung, eine starke Fortbildungskultur und die Bereitschaft erfordert, gewohnte Perspektiven zu verlassen. Entscheidend sind dabei eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, geteilte Verantwortung und eine Schulleitung, die Entwicklungsprozesse langfristig begleitet.



Neutralitätsdebatte in der Schule



Der Fall des Lehrers Max Heckel aus Sachsen-Anhalt hat eine bundesweite Debatte über politische Bildung und das Neutralitätsgebot an Schulen ausgelöst. Nachdem er sich im Unterricht kritisch zur AfD geäußert hatte, wurde er vom Landesschulamt abgemahnt. Gegen diese Entscheidung klagt nun Heckel. Der Fall wirft die Frage auf, wie politische Bildung an Schulen gestaltet werden kann und wo die Grenze zwischen parteipolitischer Neutralität und dem Auftrag zur Verteidigung demokratischer Werte verläuft. Gleichzeitig wird deutlich, dass Lehrkräfte zunehmend mit Angriffen auf politische Bildungsarbeit und der Instrumentalisierung des Neutralitätsgebots konfrontiert sind.

Leitfaden zu digitaler Gewalt

Der Leitfaden der *Friedrich-Schiller-Universität* informiert über verschiedene Formen digitaler Gewalt wie Cybermobbing und -stalking, Hatespeech und bildbasierte sexualisierte Gewalt. Neben Hintergrundwissen bietet er konkrete Handlungsempfehlungen zum Schutz sowie zu Unterstützungsangeboten für Betroffene.

Material & Methoden

Antifeminismus medienpädagogisch bearbeiten



Die Broschüre des Projekts „*Unlearning Anti-Feminism on TikTok*“ von *mediale pfade* und der *Universität zu Köln* beleuchtet, wie antifeministische Narrative in sozialen Medien verbreitet werden, demokratische Werte infrage stellen und an breitere antidemokratische Diskurse anknüpfen. Praxisnahe Methoden und Materialien des Projekts unterstützen dabei, mit Jugendlichen digitale Inhalte kritisch zu reflektieren, demokratische Haltungen zu stärken und geschlechterbezogene Ungleichheiten zu erkennen. Die Materialien stehen als *Open Educational Resources (OER)* zur Verfügung und eignen sich für die Schule und die außerschulische Bildungsarbeit.

AntiAnti

Das Projekt von *mediale pfade* stellt Bildungsmaterialien zur Prävention von Radikalisierung bereit, die pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, demokratiegefährdende Entwicklungen im Netz zu bearbeiten. Zur Verfügung stehen flexibel einsetzbare und anpassbare Methoden, Lerneinheiten sowie Dossiers zu Themen wie *Hate Speech* und *Fake News*.



Das alles ist Gewalt

Das Poster informiert Grundschul Kinder über verschiedene Formen von Gewalt und zeigt auf, wo Gewalt vorkommen kann. Es vermittelt die wichtige Botschaft, dass Kinder niemals schuld an erlebter Gewalt sind und ermutigt dazu, sich Hilfe zu holen. Zudem verweist das Poster auf Beratungs- und Unterstützungsangebote.



Handbuch zu antimuslimischem Rassismus

Das Handbuch von Claim gGmbH vermittelt Wissen zu Erscheinungsformen und Wirkmechanismen von antimuslimischem Rassismus und unterstützt pädagogische Fachkräfte mit Reflexionshilfen, Methoden und Fallbeispielen dabei, die eigene Haltung zu reflektieren und antimuslimischem Rassismus diskriminierungssensibel und handlungssicher entgegenzutreten.

Gute Demokratiebildung

Die mobile Ausstellung der DKJS macht Qualitätskriterien guter Demokratiebildung erlebbar. Interaktive Elemente, Praxisbeispiele und Reflexionsanlässe laden pädagogische Fachkräfte inner- und außerhalb von Schule dazu ein, die eigene Arbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Konditionen für die Ausleihe finden sich auf der Webseite.

Handlungssicherheit bei Grenzverletzungen

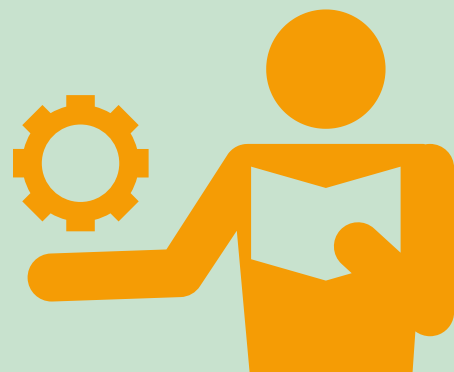
Diese Materialien von Start2Act unterstützen den Kinderschutz in Einrichtungen der kulturellen Bildung und darüber hinaus. Ein Plakat für Fachkräfte informiert über erste Schritte bei Verdachtsfällen, während ein weiteres Plakat Kinder und Jugendliche altersgerecht über ihre Rechte auf Schutz und Unterstützung aufklärt. Beide Materialien bieten Platz für lokale Ansprech- und Beratungsstellen.

Ergänzend: Das Poster von den Kinderfreunden listet die für den Kinderschutz wichtigsten Kinderrechte leicht verständlich und kindgerecht gestaltet auf.



Übersicht Netzwerk Kinderschutz

Das Poster gibt einen hilfreichen Überblick über das *Netzwerk Kinderschutz*, um Kinder und Jugendliche wirksam vor Vernachlässigung, Misshandlung, sexualisierter und häuslicher Gewalt zu schützen. In allen Berliner Bezirken koordinieren Netzwerkstellen die Kooperation aus Kitas, Schulen, Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Polizei und Justiz.





Gewalttätige Kinder

Laut der Bildungsforscherin *Nina Kolleck* nimmt Radikalisierung und Gewalt sowie Empathielosigkeit bei sehr jungen Kindern zu. Mit Deutschlandfunk Kultur spricht sie über aktuelle Entwicklungen, welche Rolle Social Media dabei spielt und wie diesen gesellschaftlich begegnet werden kann.

zum Anhören

Podcast „Friedensstark“

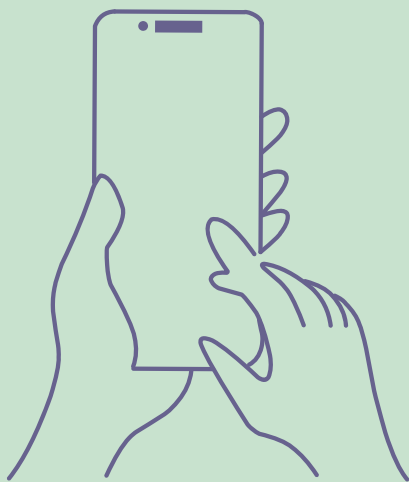
Der Podcast der *Berghof Foundation* widmet sich der Frage, wie Themen wie Krieg, Gewalt und Frieden im schulischen Kontext aufgegriffen werden können. In fünf Folgen geben Expert*innen Einblicke in Ansätze der Friedensbildung, stellen Praxisbeispiele aus Schulen vor und vermitteln Anregungen für einen friedlichen und konstruktiven Umgang mit Konflikten im Unterricht.

zum Ansehen

DOK1-Handyexperiment

Im Rahmen des DOK1-Handyexperiments 2026 des *Österreichischen Rundfunks (ORF)* verzichteten rund 72.000 Schüler*innen aus Österreich, der Schweiz, Deutschland und Südtirol für 21 Tage auf ihr Handy, zwei Drittel hielten das Experiment bis zum Ende durch. Das Experiment wurde wissenschaftlich begleitet und zeigte positive Effekte auf das psychische und physische Wohlbefinden.

Ergänzend dazu: Das Angebot frei für einen bewussteren Umgang mit digitalen Medien.



Generation Porno

Die dreiteilige ZDF-Dokumentation thematisiert die frühe Konfrontation von Kindern und Jugendlichen mit pornografischen Inhalten und sexualisierter Gewalt im Internet. Die Dokumentation plädiert für eine frühzeitige, altersgerechte Aufklärung und sensibilisiert pädagogische Fachkräfte und Erziehungsberechtigte für die Risiken und Herausforderungen digitaler Mediennutzung. Die *FAZ* berichtet in folgendem Beitrag über die Dokumentation.

Ergänzend dazu: Folgender Artikel auf *krautreporter.de*.

Mehrsprachige Bildungsbiografien	10.06.2026, 16:00 – 17:00 Uhr (online) Erfahrungen & Wünsche zu Mehrsprachigkeit im Bildungssystem.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Schule unter Druck	10.06.2026, 17:00 – 20:30 Uhr Geschlechterbilder in sozialen Medien & deren Auswirkungen auf Schule.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Berliner Familiengipfel	15.06.2026, 10:00 – 18:00 Uhr Gipfel für eine familienfreundliche Stadtentwicklung.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Unterrichtssituationen meistern	16.06.2026, 16:00 – 17:30 Uhr (online) Workshop zum professionellen Umgang mit Unterrichtsstörungen.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Sommerkonferenz politische Bildung	16.06.2026, 14:00 – 19:00 Uhr Konferenz zum Thema Krisenkompetenz in der politischen Bildung.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Diskriminierungskritische Schule	17.06.2026, 16:00 – 17:30 Uhr (online) Handlungsmöglichkeiten für einen diskriminierungskritischen Schulalltag.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Bedarfsgerechter Ganztag	18.06.2026, 09:00 – 15:00 Uhr Fachtag zur Gestaltung von bedarfsgerechten Lernräumen im Ganztag.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Stark fürs Leben	19.06.2026, 09:00 – 16:00 Uhr Fachtag zu Lebenskompetenzen & psychischer Gesundheit in Grundschule.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Jugend Medien Demokratie-Tage	24. & 25.06.2026, 09:00 – 13:30 Uhr Für Jugendliche zu Medienkompetenz, Demokratie & digitaler Teilhabe.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Umgang mit Wut & Aggression	25.06.2026, 18:00 – 19:30 Uhr (online) Fortbildung zu Ursachen sowie zu pädagogischen Handlungsstrategien.	<u>Infos & Anmeldung</u>
Mythos Neutralität	30.06.2026, 16:00 – 17:30 Uhr (online) Handlungsmöglichkeiten bei antidemokratischen Vorfällen im Schulalltag.	<u>Infos & Anmeldung</u>

und sonst?

AIS.chat



Stärkung von Medienkompetenz & Demokratiebildung

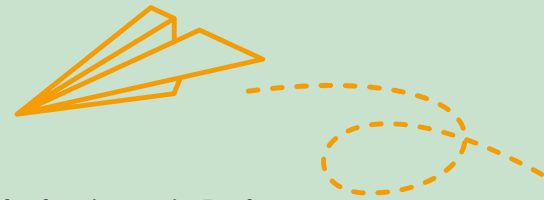
Die Jugend- und Familienministerkonferenz hat sich für eine stärkere Förderung von Medienkompetenz und Demokratiebildung sowie eine konsequentere Umsetzung von Jugend- und Datenschutz ausgesprochen. Außerdem betonen die Länder die zentrale Bedeutung von Beteiligung, Sprachförderung und digitaler Souveränität für gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben.



Cranach Förderpreis 2026

Mit dem Förderpreis werden Schulen unterstützt, die sich mit innovativen Projekten für Chancengerechtigkeit und Bildungsteilhabe einsetzen. Bewerbungsschluss ist der 28. Juli.

Mit AIS.chat steht allen öffentlichen Berliner Schulen ab sofort ein kostenfreier, datenschutzkonformer KI-Chatbot zur Verfügung. Lehrkräfte können die Anwendung über das Berliner Schulportal nutzen, um Unterrichtsmaterialien zu erstellen, Unterricht vorzubereiten, Texte zu analysieren oder individuelle KI-Assistenten einzusetzen. Zudem lassen sich interaktive Lernszenarien und digitale Dialogpartner entwickeln und mit Schüler*innen teilen. Die Nutzung erfolgt nach Freischaltung durch die Schulleitung.



Familienurlaub mit wenig Budget

Berlin unterstützt Familien mit geringem Einkommen bei der Urlaubsfinanzierung. Neben kostengünstigen Familienferienstätten können Zuschüsse zu Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten beantragt werden. Ergänzend gibt es geförderte Gruppenreisen sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Dieter Baacke Preis 2026

Der Preis zeichnet medienpädagogische Projekte aus, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen und reflektierten Umgang mit Medien vermitteln. Bewerbungen können bis 31. Juli eingereicht werden.

